

Bewegung und Fitness

Bödiker Oberschule Haselünne erhält Auszeichnung

Von Heinrich Schepers

Haselünne (EL) – Für ihr herausragendes Sport- und Fitnessangebot ist die Bödiker Oberschule Haselünne als „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet worden.

Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, gesunde Ernährung und grundsätzlich ein sportfreundliches Klima muss eine Schule bieten, um sich offiziell als sportfreundliche Schule bezeichnen zu dürfen. Diese Voraussetzung erfüllt die Bödiker Oberschule Haselünne, wie Jutta Reinhardt, Schuldezernentin der Landesschulbehörde, bei der Übergabe der Auszeichnung deutlich machte. „Im Vorfeld sind viele Kriterien zu klären, damit das Niedersächsische Kultusministerium im Verbund mit dem Landesportbund Niedersachsen die Landesauszeichnung verleiht“, sagte Reinhardt.

Die Bödiker Oberschule habe unter Beweis gestellt, dass sie Schüler über ein breites Bewegungsangebot gezielt fördere. Reinhardt dankte der Schulleitung und den Fachlehrern, die sich für Sportlichkeit, Fitness und gesunde Ernährung

bei den Schülern einsetzen. Zudem lobte sie die Stadt Haselünne als Schulträger, die durch ihre finanzielle Unterstützung einen geeigneten Rahmen über die Ausstattung der Turnhalle, des Schulhofs sowie des Schulgebäudes vorgebe.

Michael Gilbers, Schulleiter der Bödiker Oberschule, dankte für die Auszeichnung. „Wir sind seit Jahren sehr aktiv, um in der Schule ein vielfältiges Sportangebot vorzuhalten“, betonte Gilbers. Er erläuterte gemeinsam mit Manuel Vehring, Fachleitung Sport, das vielfältige Engagement der Lehrerschaft, das sich nicht nur im Unterricht zeige. „Wir achten sehr darauf, dass der Sport sowohl im schulischen Alltag, aber auch nach dem Unterricht eine große Rolle spielt“, berichtete Vehring. So nehmen die Schüler regelmäßig am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ und am Altstadtlauf in Haselünne teil. Es gebe unter anderem Fußball-, Trampolin-, Reit- und Segel-Arbeitsgemeinschaften, an denen Schüler sich nach dem Unterricht beteiligen könnten. Die Kooperationen mit den

örtlichen Sportvereinen zum Beispiel im Bereich Handball und Fußball, aber auch mit anderen Schulen seien weiterer Bausteine, um die sportliche Betätigung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Außerdem achte die Schule auf eine gesunde Ernährung, erklärte die stellvertretende Schulleiterin Nicole Schrant. Dies werde im Bereich des Mensaangebotes umgesetzt und auch der Schulkiosk biete eine große Auswahl an gesunden Nahrungsmitteln. Bei der Ausstattung unterhalte die Schule neben dem Sportplatz, der Turnhalle sowie Spiel- und Klettermöglichkeiten auf dem Schulhof zusätzlich ein Soccerfeld, Tischtennisplatten und Basketballkörbe. Die Auszeichnung „Sportfreundliche Schule“ wird gemeinsam vom Landesportbund und dem niedersächsischen Kultusministerium verliehen, um die Arbeit der Lehrkräfte sowie aller beteiligten Personen zu würdigen, die sich für ein sportfreundliches Klima an Schulen engagieren. Drei Jahre gilt die Auszeichnung. Dann kann sich die Bödiker Oberschule rezertifizieren lassen.



Der Fachleiter Sport Manuel Vehring, die Stellvertretende Schulleiterin Nicole Schrant und der Schulleiter Michael Gilbers von der Bödiker Oberschule Haselünne freuen sich über die Auszeichnung „Sportfreundliche Schule“.

Schepers-Repro